



Liebe HOPE-Freunde!

Nun ist es schon bald wieder Weihnachten und ein spannendes, erlebnisreiches Jahr liegt hinter uns. Wir durften dieses Jahr als Verein schon zwei Hilfstransporte jeweils mit einem Lkw und einmal zusätzlich mit einem Pkw durchführen. Wir konnten bei unseren Transporten 2019 insgesamt 36,5 Tonnen Hilfsgüter und – wesentlich wichtiger noch – viel Hoffnung zu bedürftigen Menschen nach Rumänien bringen.

Die Hilfstransporte sind das Highlight in unserer Vereinsarbeit, hier können wir den Menschen zeigen, dass sie nicht vergessen sind. All die Arbeiten haben sich gelohnt und wir spüren unendlich viel Dankbarkeit von den Menschen in Rumänien. Um die Transporte durchführen zu können ist allerdings viel Vorarbeit zu leisten und viele Aktionen sind notwendig. Ohne Helfer wäre es für uns unmöglich. Danke an alle, die einfach immer wieder dabei sind und ihre Zeit schenken und dadurch helfen!

Im Jahr 2019 haben wir viel erlebt, kurz möchten wir einige Aktionen nennen:

Wir konnten Anfang des Jahres eine Kleider-Tausch-Party veranstalten, bei welcher viele Personen mitgemacht haben. Wir konnten unseren Verein vorstellen und Unterstützer dazugewinnen. Außerdem sind viele Kleider als Spende für Rumänien zusammengekommen.



Im Juli konnten wir eine Schulranzen-Sammel-Aktion veranstalten, bei welcher wir gefüllte und leere Schulranzen von Kindern aus Besigheim und Umgebung bekommen haben. Wir durften diese dank vieler Spenden füllen und bereits im Oktober nach Rumänien bringen.



Die Pack-Aktionen, bei welchen wir Kleider, Schuhe, Baby-Starter-Pakete etc. sortieren und packen, sind unsere regelmäßigsten Aktionen.



Wir konnten dieses Jahr schon mehr als 20 Pack-Aktionen (davon fünf einen ganzen Samstag lang) durchführen. Dazu

kommen sehr viele Abholungen von Hilfsgütern, von privaten Personen sowie von Firmen.

Um unseren ganzen Helfern einmal Danke zu sagen und um Interessierten ein Kennenlernen zu ermöglichen, haben wir im Mai unser Vereinsfest veranstaltet. Eingeladen waren alle Helfer, Freunde, Unterstützer und Interessierte.



Wir konnten außerdem zwei neue Stationen in Rumänien – die United Methodist Church in Sibiu und die Bibelschule in Tălmăciu – in unsere Arbeit mit aufnehmen und dürfen nun auch sie mit benötigten Hilfsgütern unterstützen.

Über alle Aktionen findet ihr auf unserer Homepage Berichte und Bilder. Auch unsere Stationen sind auf der Homepage beschrieben. Schaut gerne mal vorbei und erfahrt mehr darüber, was alles hinter HOPE steckt.

Unser erstes Spenden-Projekt durften wir in diesem Jahr durchführen. Wir nannten es das „Brot-Projekt“. Durch den Kauf von Industriemaschinen und Zubehör wurde ermöglicht, dass jetzt die Kinder, die das Bildungszentrum von somebody cares besuchen, selbergemachtes Brot zum Mittagessen bekommen. Bislang wurde das Brot immer gekauft. Das ist teuer und nicht wirklich nahrhaft. Bei unserem Transport im Oktober konnten wir die Maschinen, das Zubehör und Lebensmittel mitbringen, den Ofen in Betrieb nehmen und das Projekt abschließen.



Und nicht nur Brot und Brötchen gibt es nun für die Kinder und Mitarbeiter, sondern auch Pizza und allerlei, was mit dem Ofen zubereitet werden kann, gibt es ab jetzt öfter im Bildungszentrum in Micești. Die Premiere des Pizzabackens für die Kinder durften wir durchführen.

Das Ergebnis: strahlende Kinderaugen



Jetzt ist schon der 19. Dezember, Weihnachten steht vor der Tür. Für uns in Deutschland meist ein schönes, besinnliches Fest im warmen Wohnzimmer mit unserer Familie und vielen Geschenken. In Rumänien im Umfeld unserer Stationen ist das oft anders. Sie versuchen Weihnachten auch für die armen Menschen zu etwas Besonderem zu machen. Es werden Hilfsgüter und kleine Geschenke verteilt und dadurch wird Liebe und Hoffnung zu den Menschen gebracht. Am 10. Dezember erreichte uns ein Anruf aus Rumänien von dem Verein „somebody cares“. Es fehlen 250 Weihnachtsgeschenke für die armen Kinder in den umliegenden Roma-Dörfern.

Für diese Kinder das wohl einzige Weihnachtsgeschenk, dass sie bekommen. Wir waren uns einig, wir müssen diese Pakete für die Kinder organisieren – auch wenn dies bedeuten würde, die Pakete selbst zu packen und nach Rumänien zu bringen. Wir setzten also alle Hebel in Bewegung, um in dieser kurzen Zeit evtl. noch eine andere Möglichkeit zu finden. Gott sei Dank fanden wir die Aktion „Geschenk mit Herz“ und konnten somit die benötigten Weihnachtspäckchen organisieren und sie sogar nach Rumänien bringen lassen. Die Päckchen sind vorgestern angekommen und können nun in den nächsten Tagen an die Kinder verteilt werden. Wir freuen uns schon riesig auf die glücklichen Gesichter der Kinder!



Wir sind froh, den Menschen in Rumänien mit unseren Hilfsgütern zeigen zu können: Ihr seid nicht vergessen, ihr seid geliebt und wichtig, wir wollen uns um Euch kümmern und Euer Leben lebenswerter machen.



Doch allein würden wir das nicht schaffen, nur dank Eurer Hilfe, sei es finanziell, materiell oder im Gebet. Dafür ein großes Dankschön, auch von unseren Stationen in Rumänien! Wir hoffen deshalb weiterhin auf Eure Hilfe beim Sortieren und Packen der steigenden Menge an Kleidung und Sachspenden. Ohne Euch würden wir das nicht schaffen. Vielen Dank an jeden, der die Arbeit von HOPE in irgendeiner Weise unterstützt.

Euer HOPE-Team



*Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen.
Die Bibel, Hebräer 13,16*